

Commedia d'Amore

Ein Theaterstück
über die schönste Hauptsache der Welt



Von und mit
Andreas Berger

Regie: **Silvia Jost**

jb

jostundberger.ch

COMMEDIA D'AMORE

Zum Inhalt:

Die „Anonymen Liebesleidenden (AL)“ feiern den 30. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Grund hat Rolf, ein Gründungsmitglied ein Theaterstück geschrieben, mit dem er die Öffentlichkeit auf AL aufmerksam machen will. Leider sind ihm während der Proben alle Ensemblemitglieder abhanden gekommen, sogar der Hund hat ihn verlassen, so dass er nun gezwungen ist, das Theaterstück und alle vorkommenden Personen selbst zu spielen.

Das Theaterstück **Commedia d'Amore** erzählt die Geschichte von dem jungen Adligen Luca, der unsterblich in die schöne Beatrice, Tochter der Signora Catarina da Pradagucci verliebt ist. Er singt ihr sogar Lieder vor, aber Beatrice nimmt ihn nicht wahr, sie träumt nur von Leonardo di Caprio, dem Hauptdarsteller im Film „Titanic“.

Amor, der Liebesengel, bekommt nun den Auftrag, seinen Liebespfeil in Beatrices Herz zu schießen. Durch die Attacke des Hundes Eros verfehlt er aber sein Ziel und trifft den zufällig vorbeikommenden, sehr reichen alten Signore Gola di Gallo, der sich nun in Beatrice verliebt und sie sofort heiraten möchte. Beatrices Mutter, Catarina stimmt dieser Heirat nach einigen Verhandlungen zu, denn die Aussicht auf diesen „Schwiegersohn“ ist aus ökonomischen Gründen sehr willkommen.

Beatrice ist unglücklich, denn sie möchte den Signore auf keinen Fall heiraten. Amor versucht, seinen Fehlschuss zu korrigieren, trifft aber, wiederum attackiert von Eros, zweimal Carlino, den Diener Lucas, der sich erst in Beatrice und danach in deren Magd Viola verliebt. Beatrice und Luca erkennen während dieser Verwicklungen, dass sie beide für „Titanic“ schwärmen. Beatrice verliebt sich nun in Luca.

Jetzt stellt sich das Problem, wie Beatrices Hochzeit mit dem Signore Gola di Gallo zu verhindern ist. In einem furiosen Finale kommt es aber schliesslich zu einem Happyend.



COMMEDIA D'AMORE



Stil:

Commedia d'Amore kommt ohne Bühnenbild und Kostüme aus. Elf Personen treten auf, alle in individueller Sprache und Haltung von einem Schauspieler dargestellt. Als Requisiten dienen ein Stuhl und verschiedene Instrumente. Andere Gegenstände werden pantomimisch oder gestisch angedeutet.

Die Dialoge finden in einem rasanten Wechselspiel statt.

Commedia d'Amore ist ein Theaterstück, das in Struktur und Inhalt von der italienischen Volkstheatertradition der Commedia dell'Arte inspiriert ist.

Andreas Berger

Seit Mitte der Achzigerjahre als freischaffender Schauspieler (u.a. Luzerner Theater und Stadttheater Chur), Regisseur in professionellen (u.a. Ateliertheater Bern) und Amateurtheaterproduktionen (u.a. Heimatschutztheater Bern, Freilichtspiele Schwarzenburg) und Lichtgestalter tätig.

Von 2000 bis 2006 Leiter des Stadttheaters Chur/GR.

Seitdem Produktion und Auftritt mit eigenen Theaterproduktionen für Kinder und Erwachsene.



Kontaktadresse:

jostundberger.ch

Andreas Berger, Eichholzstrasse 29, CH-3254 Messen

Telefon: +41 (0)31 765 51 46 / Mobil: +41 (76) 582 51 46

andreas.berger@jostundberger.ch / www.jostundberger.ch